

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einführung</b> . . . . .	5
Wie entstand die SAE? . . . . .	5
Wie verwendet man die Situationsanalyse – SAE? . . . . .	6
Welche Konsequenzen ergeben sich aus der Analyse? . . . . .	6
<b>Personalfluktuat</b> ion . . . . .	7
Schlechtes Betriebsklima . . . . .	8
Keine Karriere-/ Aufstiegschancen . . . . .	8
„Billige Arbeitskräfte“ . . . . .	8
Aus- und Weiterbildung . . . . .	9
Veränderungsdruck . . . . .	9
0 – 10 . . . . .	9
20 – 30 . . . . .	11
40 – 60 . . . . .	12
70 – 80 . . . . .	13
90 – 100 . . . . .	14
<b>Teamgeist</b> . . . . .	16
Ziele . . . . .	16
Leistung . . . . .	17
Dynamik . . . . .	17
Struktur . . . . .	17
Klima . . . . .	17
Veränderungsdruck . . . . .	17
0 – 10 . . . . .	18
20 – 30 . . . . .	18
40 – 60 . . . . .	19
70 – 80 . . . . .	19
90 – 100 . . . . .	20
<b>Klientenorientierung</b> . . . . .	21
Autonomie und Selbstbestimmung . . . . .	21
Selbständigkeit . . . . .	22
Vereinbarungen . . . . .	22
Ziel . . . . .	22
Individuelle Betreuung/Behandlung . . . . .	22
Fachgerechte Betreuung/Behandlung . . . . .	22

Veränderungsdruck. . . . .	23
0 – 10. . . . .	23
20 – 30 . . . . .	24
40 – 60 . . . . .	25
70 – 80 . . . . .	26
90 – 100 . . . . .	27
<b>Einrichtungsorientierung . . . . .</b>	<b>29</b>
Veränderungsdruck. . . . .	31
0 – 10. . . . .	31
20 – 30 . . . . .	32
40 – 60 . . . . .	33
70 – 80 . . . . .	33
90 – 100 . . . . .	34
<b>Verantwortungsbewußtsein und Aktivität . . . . .</b>	<b>36</b>
Veränderungsdruck. . . . .	37
0 – 10. . . . .	38
20 – 30 . . . . .	39
40 – 60 . . . . .	40
70 – 80 . . . . .	41
90 – 100 . . . . .	43
<b>Lernbereitschaft und Entwicklungsfähigkeit . . . . .</b>	<b>44</b>
Veränderungsdruck. . . . .	45
0 – 10. . . . .	46
20 – 30 . . . . .	47
40 – 60 . . . . .	48
70 – 80 . . . . .	49
90 – 100 . . . . .	50
<b>Flexibilität . . . . .</b>	<b>52</b>
Veränderungsdruck. . . . .	54
0 – 10. . . . .	54
20 – 30 . . . . .	55
40 – 60 . . . . .	57
70 – 80 . . . . .	58
90 – 100 . . . . .	59
<b>Qualitätsbewußtsein . . . . .</b>	<b>61</b>
Qualität . . . . .	61
Veränderungsdruck. . . . .	62
0 – 10. . . . .	63

20 – 30 . . . . .	64
40 – 60 . . . . .	65
70 – 80 . . . . .	66
90 – 100 . . . . .	67
<b>Innovationskraft . . . . .</b>	<b>68</b>
Veränderungsdruck. . . . .	69
0 – 10. . . . .	70
20 – 30 . . . . .	71
40 – 60 . . . . .	72
70 – 80 . . . . .	73
90 – 100 . . . . .	74
<b>Aufgaben und Fähigkeiten. . . . .</b>	<b>76</b>
Veränderungsdruck. . . . .	78
0 – 10. . . . .	78
20 – 30 . . . . .	80
40 – 60 . . . . .	81
70 – 80 . . . . .	83
90 – 100 . . . . .	84
<b>Konfliktfähigkeit . . . . .</b>	<b>86</b>
Veränderungsdruck. . . . .	87
0 – 10. . . . .	88
20 – 30 . . . . .	88
40 – 60 . . . . .	89
70 – 80 . . . . .	89
90 – 100 . . . . .	90
<b>Auswertung . . . . .</b>	<b>91</b>
Wo ist Ihre Position bei der Situationsanalyse – SAE? . . . . .	91
<b>Diagnose . . . . .</b>	<b>92</b>
Warum eine Diagnose? . . . . .	92
Ihr zweiter Nutzen . . . . .	93
<b>Supervision . . . . .</b>	<b>94</b>
Was ist Supervision? . . . . .	94
Wie hat sich Supervision entwickelt? . . . . .	95
Wie ist der derzeitige Stand? . . . . .	97
Welcher Nutzen entsteht für die Mitarbeiter und die Einrichtung? . . . . .	98
Worauf ist bei der Auswahl von Supervision zu achten? . . . . .	99

Organisatorische Faktoren der Supervision . . . . .	99
Was kennzeichnet gute Supervision? . . . . .	100
Was sind die wesentlichen Ziele der Supervision? . . .	101
<b>Situationsanalyse . . . . .</b>	<b>103</b>
Was ist eine Situationsanalyse? . . . . .	103
Instrumente der Situationsanalyse. . . . .	104
Wo Sie ansetzen können . . . . .	104
Ziele und Zielsetzung. . . . .	104
Aufbau der Organisation . . . . .	106
Beziehungen . . . . .	107
Anreize und Belohnungen . . . . .	108
Führung und Führungsstil. . . . .	109
Unterstützende Mechanismen . . . . .	110
Und nun?. . . . .	110
<b>Krisenintervention . . . . .</b>	<b>112</b>
Krisen . . . . .	112
Regulierende Faktoren . . . . .	114
Intervention . . . . .	115
Unternehmensleitung. . . . .	115
Vorstand . . . . .	115
Management. . . . .	116
<b>Diagnose . . . . .</b>	<b>118</b>
Organisationsstruktur. . . . .	119
Kontrollsysteme . . . . .	119
Machtstrukturen . . . . .	120
Symbole . . . . .	120
Bräuche und Rituale . . . . .	120
<b>Literatur . . . . .</b>	<b>122</b>
<b>Fragebögen . . . . .</b>	<b>124</b>